



Februar 2011

## Nachhaltigkeits- Bulletin

Berg- und Talfahrt an den Finanzmärkten	<b>2</b>
Die Swisssanto Nachhaltigkeitsfonds im Überblick	<b>4</b>
Der neue Researchpartner	<b>11</b>
Marktausblick generell	<b>14</b>
Ausblick nachhaltige Anlagen	<b>15</b>

# Berg- und Talfahrt an den Finanzmärkten

## Wechselhafte Verhältnisse

Zur Charakterisierung des Finanzjahres 2010 eignen sich Begriffe aus der Meteorologie sehr gut. Auf die mehrheitlich sonnige Stimmung des Vorjahres folgten sehr wechselhafte Verhältnisse. Wer sich gut darauf einstellen konnte, war im Vorteil. Ein besonders kräftiges Gewitter braute sich im Februar über Griechenland zusammen, und die Ausläufer dieser Sturmfront waren in Form der Euro-Krise in der gesamten Europäischen Währungsunion zu spüren. Immer wieder signalisierten die Aktienmärkte mit ihren Korrekturen, dass die Anleger noch nicht an ein Ende der Schuldenkrise glauben. Sonnige Lichtblicke, die für ein angenehmes Börsenklima sorgten, gab es aber ebenso. Allen Unkenrufen zum Trotz erholte sich die US-Wirtschaft weiter und Deutschland als wichtiger Motor der europäischen Wirtschaft erlebte ein gutes Jahr. Die Aktienmärkte in diesen beiden Staaten nahmen die Signale positiv auf. Während der amerikanische Dow-Jones-Index übers ganze Jahr um 11% zulegte, kletterte der deutsche Blue-Chip-Index DAX gar um 16%. Nicht mithalten konnte die Schweizer Börse. So verzeichnete der Swiss Performance Index SPI nur gerade ein Plus von knapp 3%.

Im Bereich der Anleihen hat die grosse Nachfrage der Anleger nach Titeln höchster Qualität dazu geführt, dass Staatsanleihen von erstklassigen Schuldnerländern nur noch sehr tiefe Renditen abwerfen. Höhere Erträge waren nur möglich, wenn zum Beispiel Kreditrisiken eingegangen wurden und gezielte Investitionen in Unternehmensanleihen erfolgten. Der Fall des Euros sorgte dafür, dass das Thema Währungen bei den Anlegern wieder mehr Beachtung fand. Über das ganze Jahr betrachtet hat der Euro gegenüber dem Schweizer Franken mehr als 15% an Wert verloren. Für Schweizer Anleger, die in Euro-Papieren investiert sind, war deshalb auch eine gute Performance in EUR bei der Umrechnung in CHF nur noch durchschnittlich.

## Schwieriges Umfeld für Nachhaltigkeitsfonds

Während die Entwicklung der Aktienmärkte insgesamt also erfreulich war, mussten Anleger feststellen, dass verschiedene Sektoren und Titel aus dem nachhaltigen Aktienuniversum von Swisscanto nicht ganz Schritt halten konnten. Die wichtigsten Gründe:

- **Cleantech-Aktien unter Druck**

In Deutschland hat der Staat die Einspeisevergütung für Solarstrom gesenkt, was zu deutlichen Kursrückgängen bei Aktien von Firmen aus diesem Bereich führte. Weil der Fonds einen namhaften Teil in diese erneuerbaren Energien investiert, schlug dies entsprechend stark durch. Dennoch war 2010 für die Solarbranche ein erfolgreiches Jahr, wurden doch weltweit so viele neue Kapazitäten installiert wie noch nie. Die Anleger blieben aber skeptisch, weil sie vermuteten, dass nun auch die Zuschüsse weiterer Staaten für die erneuerbaren Energien reduziert werden. Die Nachfrage nach Windenergie ist weiterhin gering, weil diese bei den gegenwärtigen Strompreisen und bei der begrenzten Kreditvergabe weniger attraktiv ist. Die Aktien von Windenergieproduzenten sind auch deshalb unter Druck geraten, weil befürchtet wird, dass sich der Konkurrenzdruck aus Asien verstärken könnte.

- **Starker Fokus auf Europa**

Die globalen, breit investierten Nachhaltigkeitsfonds sind im Vergleich zu ihren Benchmarks, aber auch gegenüber anderen Nachhaltigkeitsfonds, stark im europäischen Raum investiert. Dies liegt daran, dass Firmen aus Europa bezüglich Nachhaltigkeit führend sind. Der markante Wertverlust des Euros gegenüber anderen wichtigen Währungen war deshalb ein Performancenachteil im Vergleich zu Fonds mit einer tieferen Europaquote. Positiv war hingegen das nur marginale Aktienengagement in den sogenannten PIIGS-Staaten (Portugal, Irland, Italien, Griechenland und Spanien). Im Obligationenteil wird völlig auf Titel dieser Staaten verzichtet. Diese Tatsache konnte aber

die Kursverluste in den erneuerbaren Energien und die Euroschwäche nicht wettmachen.

- **Kaum Engagement in Rohstoffen**  
Weil Anlagen in Rohstoffbereichen wie z.B. Edel- und Industriemetalle oder nicht nachhaltige Landwirtschaft ausgeschlossen sind, diese Bereiche sich aber überdurchschnittlich entwickelten, wirkte sich dies ebenfalls negativ auf die Performance aus.
- **Weniger Finanztitel – ein Pluspunkt**  
Bei den Aktien haben die Fonds den Finanzsektor deutlich untergewichtet, was sich insgesamt positiv ausgewirkt hat.
- **Wasserfonds mit sehr gutem Jahr**  
Nicht von den negativen Entwicklungen bei den erneuerbaren Energien und vom "Europa-Malus" betroffen war der "Swisscanto Equity Fund Water Invest". Da der Fonds viel stärker in den USA investiert ist, führte dies zusammen mit einer erfolgreichen Titelselektion zu einer guten Performance.

Je nachdem, welchen Aktienanteil ein Fonds aufweist und in welchen Regionen er investiert ist, waren die Auswirkungen mehr oder weniger stark.

Die Auswahlkriterien für die Nachhaltigkeitsfonds von Swisscanto gehören zu den strengsten in der Branche. Je nach Marktumfeld führt dies dazu, dass die Performance zum Teil deutlich von derjenigen des breiten Aktienmarktes abweichen kann.

# Die Swisscanto Nachhaltigkeitsfonds im Überblick

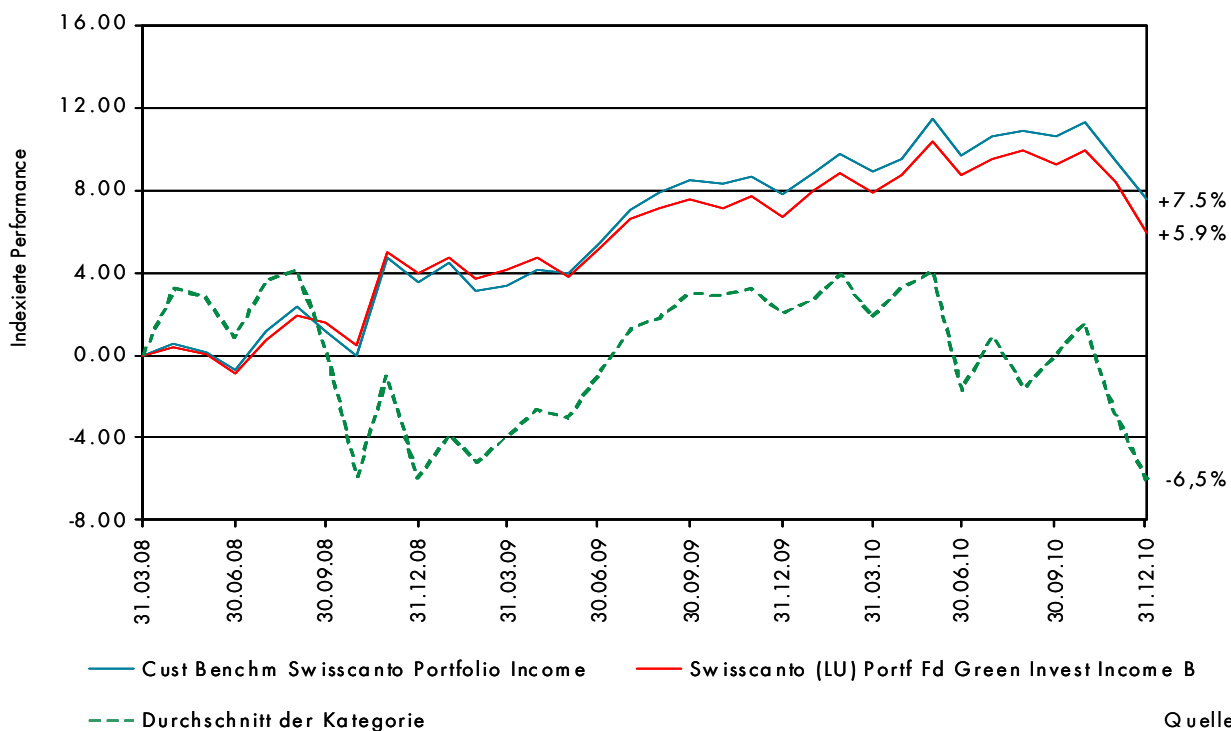
## Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Income

Dieser Fonds investiert in weltweit diversifizierte Anleihen und Geldmarktpapiere, aber nicht in Aktien. Anleger mit geringer Risikobereitschaft können davon ausgehen, dass die Wertschwankungen entsprechend gering sind. Die Schuldenkrise in verschiedenen Ländern der Europäischen Währungsunion hat jedoch gezeigt, welche Risiken mit festverzinslichen Papieren verbunden sein können. Der nötige Abbau staatlicher und privater Schulden dürfte jedenfalls die Konjunktur noch längere Zeit belasten. Der Fonds ist von der Schuldenkrise insofern nicht direkt betroffen, als er gar nicht in Titel der PIIGS-Staaten investiert

ist. Diese Länder entsprechen nicht den Swisscanto-Kriterien für nachhaltige Schuldner. Mit Unternehmensanleihen guter Qualität konnten auch im letzten Jahr wieder bessere Renditen erzielt werden als mit Staatsanleihen, was auch gezielt genutzt wurde.

Performance 2010 in CHF:	-0,8%
Performance seit Lancierung in CHF:	+5,9%

## Der Fonds im Performancevergleich



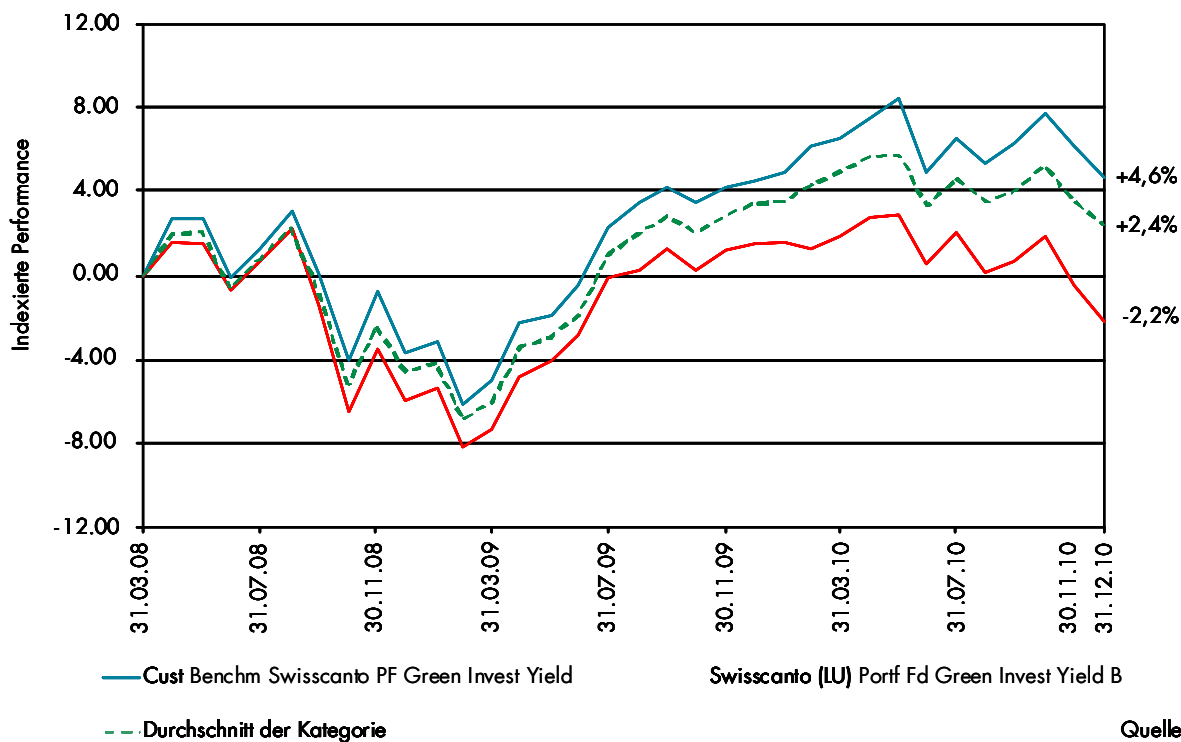
### Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Yield

Dieser Fonds legt ein klares Schwergewicht bei Anleihen und Geldmarktpapieren, kann aber auch bis zu 30% des Vermögens in Aktien halten. Der Performancebeitrag der Aktien wurde durch die eingangs erwähnten Faktoren (unterdurchschnittliche Performance des Cleantech-Bereichs etc.) abgeschwächt. Gegenüber dem Vergleichsindex wurde ein deutlich kleinerer Anteil an Staatsanleihen gehalten. Im Gegenzug wurden Unternehmensanleihen guter Schuldner übergewichtet. Dies hat sich im Rückblick als richtig erwiesen, denn mit diesen Corporate Bonds

liessen sich bessere Renditen erzielen als mit Staatstiteln. Auch bei diesem Fonds erfolgen keine Investitionen in Titel von PIIGS-Staaten.

Performance 2010 in CHF:	-3,6%
Performance seit Lancierung in CHF:	-2,2%

### Der Fonds im Performancevergleich



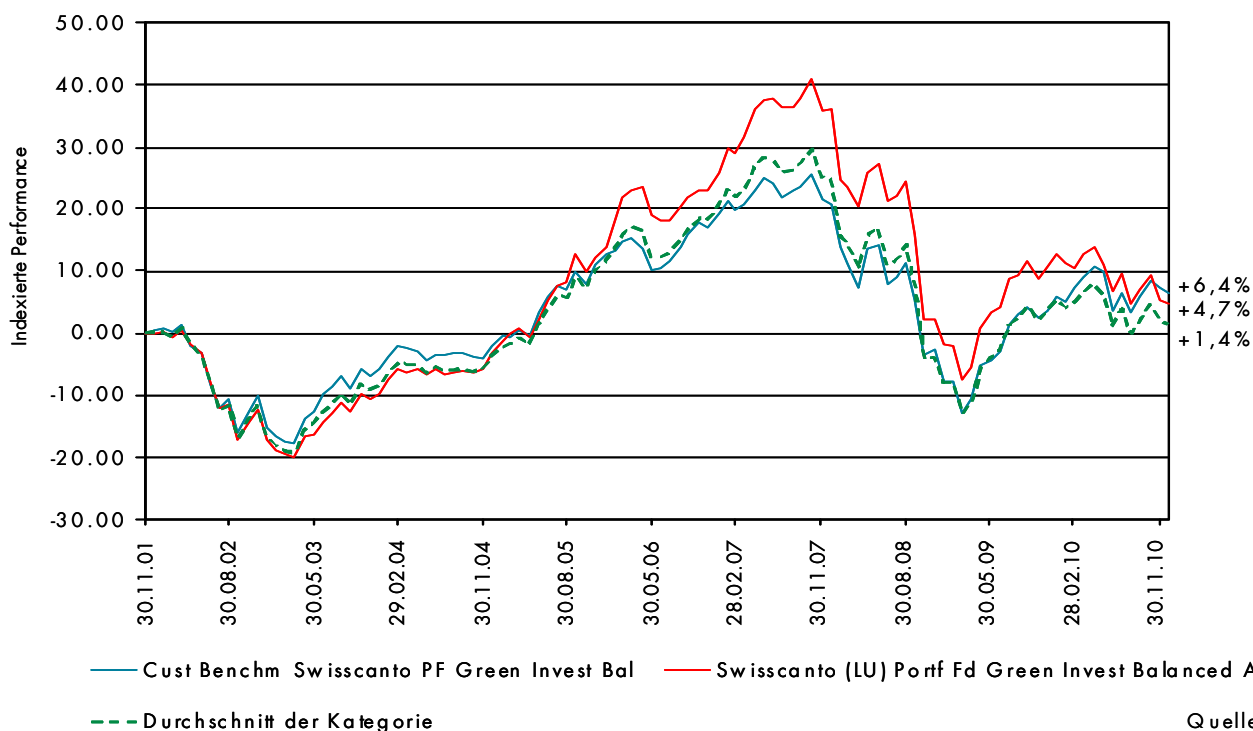
### Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Balanced

Bei diesem Fonds ist das Verhältnis zwischen festverzinslichen Werten und Aktien ausgewogen, wobei der Aktienanteil je nach Marktsituation zwischen 40% und 60% betragen kann. Per Jahresende waren 55% der Gelder in Aktien investiert. Hier wiederum haben Titel aus dem Bereich der erneuerbaren Energien ein grosses Gewicht. Die insgesamt negative Entwicklung dieser Papiere drückte auf die gesamte Fondsp performance. Im Bereich der Anleihen wird der Fokus auf qualitativ hochstehende

Unternehmenstitel gelegt. In Obligationen der überschuldeten PIIGS-Staaten wird auch bei diesem Fonds nicht investiert.

Performance 2010 in CHF:	-7,2%
Performance seit Lancierung in CHF:	+4,7%

### Der Fonds im Performancevergleich



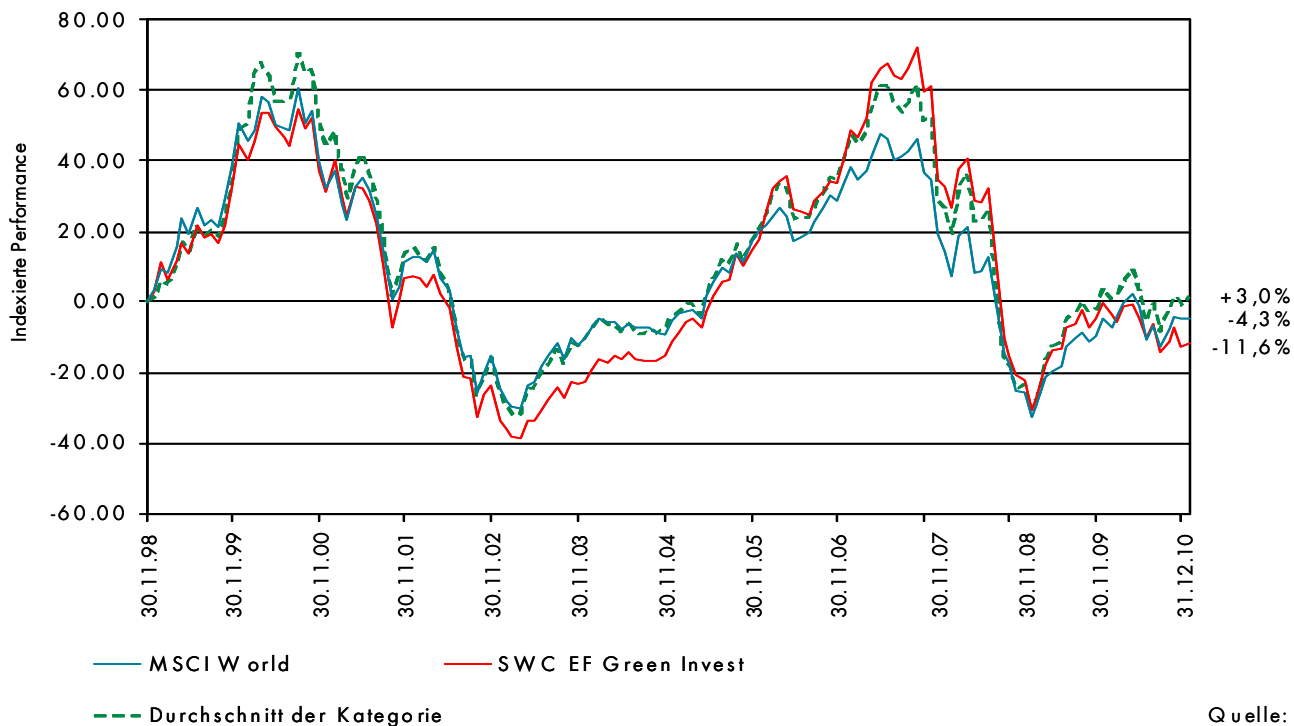
### Swisscanto (CH) Equity Fund Green Invest

Bei diesem Aktienfonds wirkten sich die zu Beginn genannten negativen Faktoren naturgemäss deutlicher aus als bei den Portfoliofonds. Ein substanzieller Teil des Vermögens ist in kleinere und mittelgrosse Firmen des Cleantech-Bereichs angelegt, deren Kurse deutlich unter Druck gerieten. Auf die Jahresperformance ausgewirkt hat sich auch das Fehlen von klassischen Rohstoff-Investments. So sind z.B. Anlagen in Goldminen- oder Bergbaugesellschaften bei den Nachhaltigkeitsfonds von Swisscanto grundsätzlich ausgeschlossen. Einen insgesamt negativen Einfluss auf die Performance hatte auch der hohe Anteil europäischer Aktien. Die wirtschaftliche Erholung in den

meisten Industriestaaten dürfte zwar nur langsam erfolgen. Dennoch sind Aktien auch unter diesen Bedingungen interessant, denn sie sind insgesamt nach wie vor günstig bewertet. Der Pessimismus der Märkte gegenüber der Europäischen Währungsunion ist zwar berechtigt, aber in seinem Ausmass übertrieben.

Performance 2010 in CHF:	-11,5%
Performance seit Lancierung in CHF:	-11,6%

### Der Fonds im Performancevergleich



Quelle: Lipper

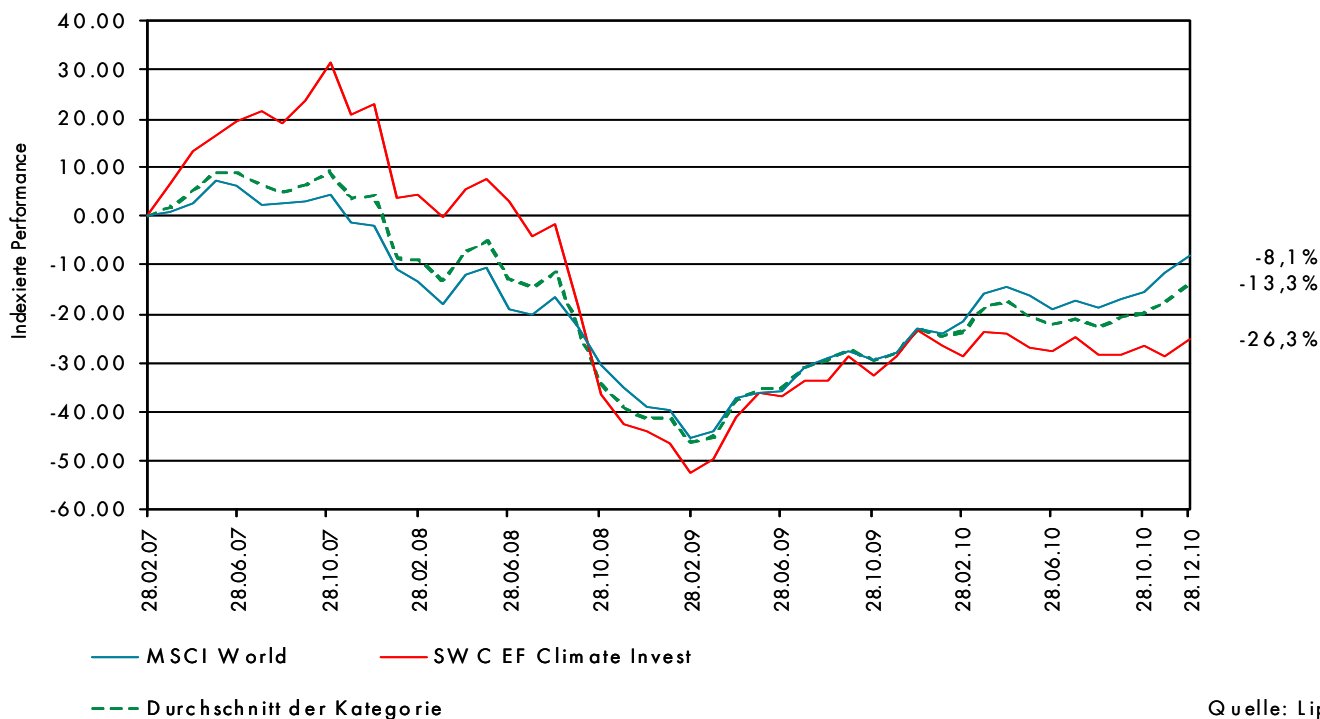
### Swisscanto (LU) Equity Fund Climate Invest

Dieser Themenfonds ist von seinem Konzept her sehr stark auf Anlagen in Firmen aus dem Cleantech-Bereich ausgerichtet. So sind über 40% des Fondsvermögens in den Bereich der erneuerbaren Energien investiert. In Anbetracht des "Gegenwinds", dem diese Aktien an den Märkten ausgesetzt waren, kann die negative Performance nicht überraschen. Ein wesentlicher Grund für den enttäuschenden Kursverlauf war die Reduktion der Einspeisevergütung für Solarstrom in Deutschland. Die Kurskorrekturen als Folge dieses politischen Entscheids waren markant. Das Engagement in den Solarmodul-Produzenten wurde reduziert, jenes in Maschinenhersteller für Foto-

voltaikanlagen hingegen ausgebaut. Letztere profitieren von Aufträgen aus Fernost. Europäische Aktien sowie Small Caps spielen bei diesem Fonds eine wichtige Rolle. Beide Segmente gerieten jedoch unter Druck. In der Vergleichsgruppe wiederum befinden sich Fonds, die auch in grössere Unternehmen zum Beispiel aus dem Bereich Kernkraft investieren.

Performance 2010 in EUR:	-3,9%
Performance seit Lancierung in EUR:	-26,3%

### Der Fonds im Performancevergleich



Quelle: Lipper

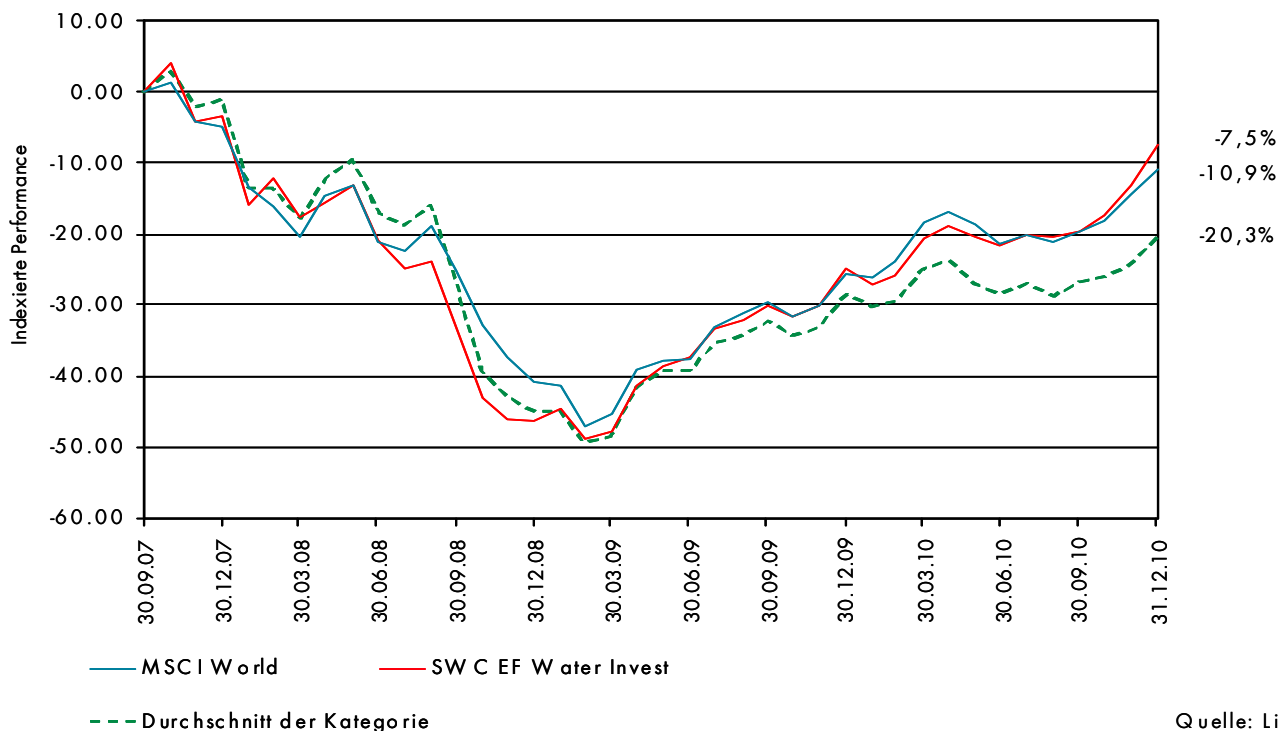
### Swisscanto (LU) Equity Fund Water Invest

Aktien von Wasserversorgern sind bei diesem Fonds ein wichtiger Bestandteil des Portfolios. Über das ganze Jahr betrachtet hat sich das starke Engagement in diesem Sektor, insbesondere in Wasserversorgern aus Grossbritannien, gelohnt. Einen positiven Beitrag zur Performance leisteten auch Titel von zyklischen US-Wassertechnologieunternehmen, die von der wirtschaftlichen Erholung profitierten. Auch Unternehmen, die zum Ausbau einer nachhaltigen Wasserinfrastruktur in den Schwellenländern beitragen, beeinflussten die Performance positiv. Dasselbe galt für den im deutschsprachigen Raum wohl bekanntesten Wassertitel Geberit. Das im Sanitärbereich tätige

Unternehmen konnte den guten Gang der Bauwirtschaft in Deutschland nutzen. Geberit ist eine der grössten Positionen im Wasserfonds von Swisscanto.

Performance 2010 in EUR:	+23,3%
Performance seit Lancierung in EUR:	- 7,5%

### Der Fonds im Performancevergleich



Quelle: Lipper

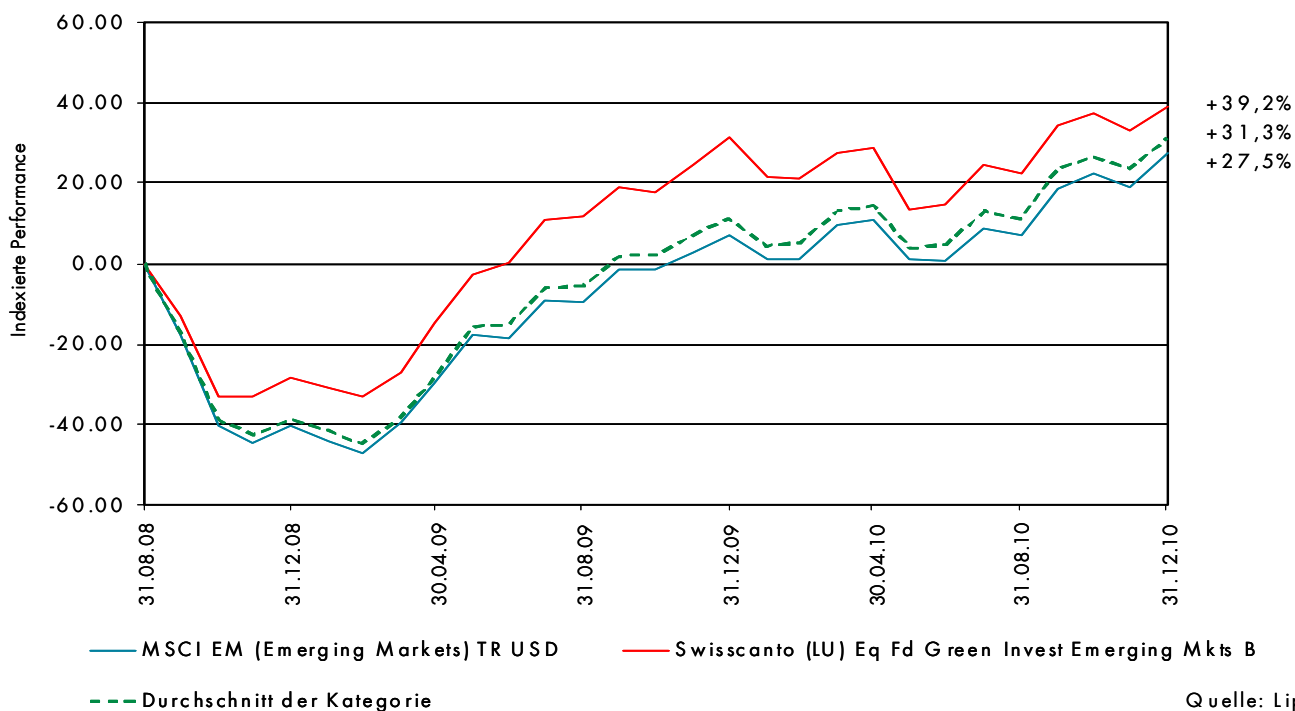
## Swisscanto (LU) Equity Fund Green Invest Emerging Markets

Auch für an Nachhaltigkeit interessierte Anleger bleiben Investments in den Schwellenländern attraktiv. Da in vielen dieser Staaten beim Umweltschutz ein Nachholbedarf besteht, haben Umwelttechnologien dort besonders grosses Wachstumspotenzial. Im letzten Jahr entwickelte sich der Fonds schlechter als die Benchmark, was zu einem grossen Teil auf die Ländergewichtung zurückzuführen ist. Das Übergewicht, das der Fonds in Titeln aus Brasilien und China hielt, war in der Berichtsperiode ein Nachteil. Positiv zur Performance trugen hingegen Aktien von Unternehmen bei, die vom massiven Ausbau der Eisenbahninfrastruktur in China profitieren. Seit der Auflegung im August 2008 gelang dem "Swisscanto (LU) Equity Fund Green Invest

Emerging Markets" eine Outperformance sowohl gegenüber dem breiten MSCI World-Index als auch im Vergleich zu den Fonds derselben Kategorie.

Performance 2010 in USD:	+6,1%
Performance seit Lancierung in USD:	+39,2%

## Der Fonds im Performancevergleich



# Der neue Researchpartner

Nachhaltige Anlagen haben heute einen höheren Stellenwert als noch zur Zeit, in der die ersten Produkte auf den Markt kamen. Das Auswahlverfahren bei den Swisscanto Fonds ist seither aber unverändert geblieben. Swisscanto strebt jedoch eine Weiterentwicklung der Analyse an. Den Ausschlag für den Wechsel des Partners beim Nachhaltigkeitsresearch gaben die beiden folgenden Kriterien:

- **Abdeckung**  
Durch die Erweiterung der nachhaltigen Produktpalette (zum Beispiel der "Swisscanto Equity Fund Green Invest Emerging Markets") sind die Anforderungen an den Umfang des abgedeckten Anlageuniversums signifikant gestiegen. Die Beurteilung von Unternehmen im asiatischen Raum beispielsweise erfordert ausgezeichnete lokale Kenntnisse, über die nur wenige Researchanbieter verfügen.
- **Transparenz – Neue Kennzahlen**  
Die Möglichkeiten und Messgrößen im Nachhaltigkeitsbereich verändern sich stetig. Kennzahlen zu Schadstoffemissionen, sozialen Aspekten usw. tragen zu bewusster gefällten Anlageentscheiden bei. Swisscanto beteiligt sich an der Entwicklung und Nutzung solcher Daten.

In einem Auswahlprozess hat sich gezeigt, dass das Unternehmen **Inrate** ([www.inrate.ch](http://www.inrate.ch)) im Bereich des Nachhaltigkeitsresearchs der geeignetste Partner für Swisscanto ist. Vor allem folgende Eigenschaften haben den Ausschlag für Inrate gegeben:

- **Glaubwürdigkeit und Marktstellung**  
Durch die Erfahrung und Tätigkeit während 25 Jahren hat sich Inrate in der Schweiz etabliert. Mit zahlreichen Studien zum Thema Nachhaltigkeit hat sich das Unternehmen eine hervorragende Reputation im In- und Ausland geschaffen. Zudem bietet Inrate keine eigenen Produkte an, was die Unabhängigkeit noch unterstreicht.

- **Umfassender Analyseprozess**  
Inrate hat die klassische Nachhaltigkeitsanalyse weiterentwickelt. So wird für sämtliche Unternehmen im MSCI World Index neben der branchenüblichen Analyse eine detaillierte Analyse der Nachhaltigkeit von Produkten und Aktivitäten durchgeführt. Dies kann zum Beispiel im Hinblick auf künftig strengere Umweltgesetze wertvolle Hinweise liefern.
- **Viel Know-how im Bereich der Emerging Markets**  
Die Analysen decken ein Anlageuniversum ab, das rund 80% des Swiss Performance Indexes sowie den gesamten MSCI World Index und MSCI Emerging Markets Index umfasst. Kein anderer Anbieter analysiert den für uns immer wichtigeren Bereich der Emerging Markets so umfassend. Inrate hat Zugang zu lokalen Informationen in schwer abzudeckenden Märkten, zum Beispiel in Asien. Die breite Abdeckung ermöglicht uns auch, nachhaltige Mandate ohne Ausschlusskriterien für institutionelle Kunden zu verwalten.

# Fragen und Antworten zum Wechsel beim Nachhaltigkeitsresearch

## **Grössere Auswahl an nachhaltigen Titeln – Festhalten an strengen Kriterien**

Anleger, die ihr Geld in Nachhaltigkeitsfonds investiert haben, wollen wissen, welche Kriterien bei der Auswahl der Anlagen angewendet werden. Ein Wechsel in so einem bedeutenden Bereich wirft deshalb stets berechtigte Fragen auf. Im Folgenden beantworten unsere Portfolio Manager Pascal Schuler (links) und Dr. Gerhard Wagner einige der häufigsten Fragen im Zusammenhang mit dem neuen Researchpartner Inrate.



## **Welchen Stellenwert hat das Nachhaltigkeitsresearch bei Swisscanto?**

Swisscanto hat im Verlauf der letzten Jahre das Angebot an nachhaltigen Anlageprodukten kontinuierlich ausgebaut, z.B. im Bereich Emerging Markets, und hat auch als Unternehmen den Anspruch, seine Geschäftstätigkeit auf finanzielle, soziale und ökologische Nachhaltigkeit auszurichten. Für die Glaubwürdigkeit der als nachhaltig deklarierten Anlagen ist eine fundierte Auswahl der Titel nach klar definierten Kriterien mit einem transparenten und nachvollziehbaren Prozess unerlässlich. Die Voraussetzung dafür sind professionell durchgeführte Nachhaltigkeitsanalysen.

## **Welches sind die wichtigsten Gründe, die zum Wechsel des Research-Anbieters geführt haben?**

Mit der Lancierung neuer Produkte, z.B. im Bereich Emerging Markets, ist der Bedarf nach zusätzlichen Analysen entstanden. Swisscanto will ausserdem den bisherigen Ansatz beim Nachhaltigkeits-Research weiterentwickeln. Der neue Anbieter ist in der Lage, im Aktienbereich und hier insbesondere in den Emerging Markets deutlich mehr Unternehmen mit seinen Analysen abzudecken. Ein weiterer Pluspunkt ist die Erhebung von zusätzlichen Kennzahlen, die aussagen, welche Auswirkungen Produkte und Aktivitäten von Firmen auf deren Nachhaltigkeit haben. Auch wird es künftig möglich sein, Firmen ausserhalb der bekannten Indizes schnell zu analysieren.

## **Warum wurde Inrate als neuer Anbieter für Nachhaltigkeits-Analysen ausgewählt?**

Inrate ist unabhängig, der grösste Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen in der Schweiz und bereits seit 25 Jahren auf diesem Gebiet tätig. Vor allem aber konnte das Unternehmen die von uns gestellten Anforderungen sehr gut erfüllen. Dazu gehört zum Beispiel eine sehr breite Abdeckung von Titeln, vor allem auch in den immer wichtigeren Schwellenländern.

### **Werden durch die Umstellung die Anforderungen an ein nachhaltiges Unternehmen/einen nachhaltigen Staat gelockert?**

Nein, im Gegenteil. Die Analysen werden transparenter und nachvollziehbarer sein. Auch der neue Anbieter wendet bei der Beurteilung, wie nachhaltig ein Unternehmen/ein Staat ist, jene strengen Kriterien an, die von Swisscanto in Zusammenarbeit mit den Experten des Nachhaltigkeitsbeirats vorgegeben werden. Vor allem gilt weiterhin, dass bei den Swisscanto Nachhaltigkeitsfonds Investitionen in bestimmte Branchen oder Geschäftsbereiche, die nicht im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung sind (z.B. Erdölförderung oder Tabakproduktion) grundsätzlich ausgeschlossen sind. Hinzu kommt, dass der neue Research-Anbieter uns noch mehr Daten zur Nachhaltigkeit von Unternehmen zur Verfügung stellen kann. Die Auswahl erfolgt somit auf der Basis von noch besseren Informationen.

### **Welche Folgen hat dieser Wechsel für Anleger, die in den Nachhaltigkeitsfonds von Swisscanto investiert sind?**

Alle Anleger profitieren vom zusätzlichen Research, denn der Wechsel zum neuen Research-Anbieter betrifft fast die gesamte nachhaltige Fondspalette von Swisscanto (Fonds für Privatanleger und institutionelle Fonds) sowie verschiedene Anlagegruppen für Vorsorgezwecke der 2. und 3. Säule. Für all diese Produkte ist die Titelauswahl nun grösser und das Research detaillierter. Den Anlegern entstehen dadurch keine höheren Kosten.

### **Welche Anforderungen stellen Sie bezüglich Unabhängigkeit des Research-Anbieters?**

Wir betrachten die Unabhängigkeit des Research-Anbieters als zentrales Element für die Wahrnehmung der Interessen unserer Anleger. Einerseits soll die Meinungsbildung unabhängig von anderen Geschäften sein, was innerhalb einer Universalbank immer schwierig ist. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass das Research nicht schon für eigene Produkte oder Kunden eingesetzt worden ist, um eine Benachteiligung externer Partner mit ihren Kunden zu vermeiden.

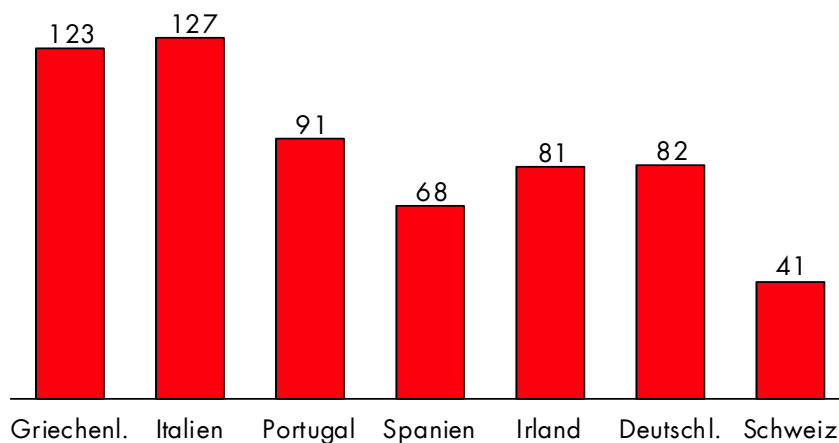
# Marktausblick generell

## Finanziell nachhaltig investieren

Die EU-Schuldenkrise und die Verlangsamung des Wirtschaftsaufschwungs dürften auch in diesem Jahr den Gang der Finanzmärkte beeinflussen. Um die Staatshaushalte der stark verschuldeten Staaten wieder ins Gleichgewicht zu bringen, sind wahre Kraftakte in Form der von den Regierungen zu beschliessenden Sanierungsmassnahmen nötig. Dies ist aber auch mit Risiken wie etwa Regierungskrisen, sozialen Unruhen oder noch schwächerem Wirtschaftswachstum verbunden. Weil die Schuldenkrise andauert und auch von den Medien immer wieder

aufgegriffen wird, kann sich der Effekt dieser Nachrichten für die Anleger noch verstärken, und zwar in beide Richtungen. So könnten steigende Zinsen, eine dadurch höhere Zinsbelastung der verschuldeten Staaten etc. bei den Investoren zu grösserer Verunsicherung führen. Ebenfalls möglich ist aber auch eine positive Entwicklung, die durch wieder steigende Zuversicht, sinkende Zinsen, stärkeres Wirtschaftswachstum etc. eine sich selbst verstärkende Bewegung in die richtige Richtung in Gang setzt. Welches Ausmass die Verschuldung verschiedener europäischer Staaten erreicht hat, zeigt der folgende Vergleich.

## Staatsschulden 2010 in % des Bruttoinlandprodukts (BIP)



Quelle: OECD, Schweiz. Nationalbank

Swisscanto geht davon aus, dass die Märkte auf absehbare Zeit zwischen den genannten Szenarien hin- und hergerissen sein werden. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich der Wirtschaftsaufschwung fortsetzt, ist nach unserer Einschätzung aber sehr hoch. Der Unternehmenssektor befindet sich grundsätzlich in einer guten Verfassung. Fortschritte auf dem Arbeitsmarkt sind eine wichtige Voraussetzung für einen positiven Verlauf der Finanzmärkte, weil das eigentliche Problem von Griechenland, Portugal und Spanien in der mangelnden Wettbewerbsfähigkeit liegt. Obwohl Aktien gegenüber Anleihen günstiger

bewertet sind, ist ein flexibler Investmentansatz empfehlenswert, ganz nach dem Motto: Nicht in Euphorie ausbrechen, wenn sich eine positive Entwicklung andeutet – aber auch nicht in Depression verfallen, wenn die Schuldenkrise wieder stärker in den Fokus der Finanzmärkte rückt. Die Nachhaltigkeitsfonds von Swisscanto investieren weiterhin nur minimal in Titel aus den stark verschuldeten PIIGS-Staaten und sind somit den diesbezüglichen direkten Risiken weniger stark ausgesetzt. Damit berücksichtigen die Fonds nebst den Grundsätzen der ökologischen und sozialen auch jene der finanziellen Nachhaltigkeit.

# Ausblick nachhaltige Anlagen

## **Einschätzungen von Pascal Schuler und Dr. Gerhard Wagner, Portfolio Manager der Nachhaltigkeitsfonds von Swisscanto**

### **Welche Bereiche werden Ihrer Meinung nach im laufenden Jahr für Anleger besonders attraktiv sein?**

Exportorientierte Branchen und Unternehmen mit einem starken Bezug zu den Emerging Markets gehören unserer Meinung nach 2011 zu den lohnenden Investments. Besonders die Maschinenbauindustrie profitiert weiterhin von der enormen Nachfrage aus Asien. Denn hochentwickelte Maschinen aus Europa bestechen durch Ressourceneffizienz und dadurch umweltgerechte Arbeitsweisen. Generell sehen wir das Thema Nachhaltigkeit auf einem guten Weg in den Schwellenländern. Das Anlageuniversum wächst dort stark und bietet attraktive Anlagechancen innerhalb unseres strengen Kriterienkatalogs. Mit einem weiteren Aufschwung rechnen wir bei der LED-Industrie. Die Technik erfreut sich einer wachsenden Akzeptanz und verbreitet sich rasend schnell.

### **Die Solaraktien haben viele Anleger enttäuscht. Auch die Nachhaltigkeitsfonds, die dort stark investiert sind, bekamen dies zu spüren. Wie beurteilen Sie die weiteren Aussichten der Solarbranche?**

Viele Solarwerte spüren nach wie vor die Auswirkungen der Finanzkrise. Dazu gehören Probleme bei den Finanzierungen von Projekten und leere Staatskassen, was zur Streichung von Fördergeldern führen kann. Auch die nur geringen Erfolge der Weltklimakonferenzen und der fehlende politische Durchbruch in den USA sind Ursachen für die schwache Kursentwicklung vieler Solarunternehmen. Doch trotz aller Rückschläge ist die Solarenergie auf einem guten Weg. Sie ist längst akzeptiert im breiten Energiemix und bleibt auf Wachstumskurs. Und täglich entstehen auf der ganzen Welt neue Solarparks. Die Kosten für die Erzeugung von Solarstrom sinken weiter bei steigender Leistung. Als Folge der besseren Weltwirtschaftslage ist

zudem mit einer wachsenden Stromnachfrage zu rechnen. Das wirkt sich positiv aus, nachdem die Strompreise im Grosshandel während der Wirtschafts- und Finanzkrise unter Druck gerieten. Die Solarbranche sollte sich mittelfristig erholen und 2011 Gelegenheiten für Käufe bieten.

### **Sie sind der Überzeugung, dass Wasserinvestments an Bedeutung gewinnen werden. Welche Gründe sprechen dafür?**

Das zentrale Thema ist die Wassereffizienz. Mittelfristig geht es darum, dass in vielen Regionen deutlich weniger Wasser verbraucht wird. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, ist es entscheidend, das Einkommen der Wasserversorger von der verteilten Wassermenge zu entkoppeln. In Kalifornien zum Beispiel ist das regulatorische Umfeld geändert worden. Ein Unternehmen wie etwa California Water Service Group macht nicht mehr höhere Gewinne, wenn die Endkunden mehr Wasser verschwenden. Wir erwarten, dass sich auch in anderen Regionen der Welt die Wasserversorgung an diesem Beispiel orientieren wird. Das führt dann zu mehr Umweltschutz und neuen Investitionschancen.

## Aktienfonds für langfristig orientierte Anleger weiterhin erste Wahl

Die enttäuschende Kursentwicklung vieler Solaraktien im vergangenen Jahr hat bei den Nachhaltigkeitsfonds von Swisscanto Spuren hinterlassen. Dennoch war 2010 das erfolgreichste Jahr in Bezug auf die weltweite Installation von Fotovoltaikanlagen. Auch wenn die Ergebnisse der jüngsten Klimakonferenzen ernüchternd sind, sollten Anleger nicht vergessen, dass sich weite Teile der Wirtschaft der Risiken des Klimawandels bewusst sind. Für langfristig orientierte Anleger, die mit den Schwankungen an den Aktienmärkten leben können, sind Aktienfonds nach wie vor die beste Wahl. Dies gilt umso mehr, als Aktien jetzt generell günstig bewertet sind. Zudem rechnen wir nicht damit, dass die Weltwirtschaft wieder in eine Rezession zurückfällt. Da der Pessimismus in Bezug auf die Europäische Währungsunion nach unserer Auffassung übertrieben ist, erachten wir gut ausgewählte europäische Aktien als gutes Investment. Die Nachhaltigkeitsfonds von Swisscanto sind vor diesem Hintergrund gut positioniert.

## Warum Swisscanto?



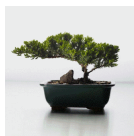
**Mehr als ein Trend:** Swisscanto engagiert sich seit 1998 auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit



**Europäische SRI Transparenzleitlinien**  
**Ziel:** schaffen von Klarheit und Transparenz bei den Prinzipien und Prozessen von nachhaltigen Anlagefonds zugunsten der Anleger



**Seit Anfang 2010 sämtliche betriebliche Aktivitäten treibhausgasneutral gestellt**



**Grundsätze für verantwortungsvolles investieren der Vereinten Nationen (UN PRI)** unterschrieben, d.h. generell werden in den Investmentanalysen und -entscheidungen Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Aspekte einbezogen



Peter Bänziger, Chief Investment Officer von Swisscanto, zu den Eigenschaften von drei Nachhaltigkeitsfonds.

## Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Balanced

"Dieser Fonds eignet sich ideal als Basisinvestment für nachhaltig orientierte Anleger, da die Mischung aus Geldmarktpapieren, Obligationen und Aktien für eine ausgewogene Risikostreuung sorgt. Unsere Nachhaltigkeitsexpertise von über einem Jahrzehnt und die strengen Nachhaltigkeitskriterien garantieren den Investoren eine hoch qualitative Investmentlösung."

## Swisscanto (LU) Equity Fund Water Invest

"Wasser mit seinen zahlreichen Teilaspekten wie z.B. Wassereffizienz, -infrastruktur oder Abwasserreinigung ist ein wichtiges Zukunftsthema unserer Zeit und birgt als Anlage-thema enorme Chancen. Als Depotbeimischung und als Fondssparplan ist dieser Aktienfonds bestens geeignet, um langfristig am Fortschritt und Wachstum der entsprechenden Unternehmen zu partizipieren. Als reiner Aktienfonds sind die hohen Chancen aber auch mit Risiken verbunden."

## Swisscanto (LU) Equity Fund Green Invest Emerging Markets

"Umwelt- und Klimaschutz sind längst keine Fremdwörter mehr in China, Indien oder Brasilien. Nachhaltigkeit gewinnt auch in den Schwellenländern einen immer höheren Stellenwert und nachhaltig orientierte Unternehmen profitieren davon. Anleger können diese Entwicklung mit dem nachhaltigen Emerging Markets Aktienfonds nutzen – als Depotbeimischung und mit monatlichen Sparraten. Aktienfonds generell und solche, die in Emerging Markets investieren speziell – weisen hohe Chancen bei entsprechenden Risiken auf."

**Disclaimer**

Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschliesslich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Der Inhalt wurde sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Gleichwohl kann Swisscanto nicht die Gewähr der Richtigkeit, Vollständigkeit sowie der Aktualität der gemachten Angaben übernehmen. Die vergangene Performance ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für den Erfolg in der Zukunft. Die Performancedaten wurden ohne Berücksichtigung der bei Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten und auf der Basis der Wiederanlage etwaiger Ausschüttungen berechnet. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb von Swisscanto Anlagefonds sind die jeweiligen Verkaufsprospekte und Rechenschaftsberichte. Verkaufsprospekt, vereinfachter Verkaufsprospekt, Vertragsbedingungen sowie Jahres- und Halbjahresbericht können beim Vertreter Basler Kantonalbank, Spiegelgasse 2, 4002 Basel, sowie der Swisscanto Asset Management AG, Nordring 4, Postfach 730, 3000 Bern 25, oder unter: [www.swisscanto.ch](http://www.swisscanto.ch), bei allen Geschäftsstellen der Kantonalbanken in der Schweiz und der Bank Coop AG, Basel kostenlos bezogen werden.